

VERORDNUNGSBLATT

des

LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 10. 12. 2002

Stück XV

Der Landesschulrat für Niederösterreich dankt allen Bezirksschulräten,
allen Direktionen und Leitungen, den Lehrern aller Schulen, allen Mitarbeitern
für die im Jahr 2002 erbrachten Leistungen und wünscht

Frohe Festtage

sowie ein

erfolgreiches neues Jahr

Dr. Erwin Pröll e.h.
Präsident des Landesschulrates für NÖ
Landeshauptmann

Hofrat Adolf Stricker e.h.
Amtsführender Präsident des
Landesschulrates für NÖ

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrätin** verliehen:*

Mag. Dr. **Renate Philapitsch-Aschober**, Vertragslehrerin am Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf;

Mag. **Walpurga Surböck**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Hollabrunn.

Der Bundespräsident hat Ing. **Franz Riesenhuber**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten, den Berufstitel **Studienrat** verliehen.

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrat / Oberschulrätin** verliehen:*

Herta Bohrn, Volksschuldirektorin der Volksschule Rabensburg;

Leopoldine Kargl, Sonderschuldirektorin der Allgemeinen Sonderschule Langenlois;

Alfred Urban, Direktor der Polytechnischen Schule Pottenstein.

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrat / Schulrätin** verliehen:*

Gerhard Hönigl, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Krems;

Renate Mattausch, Volksschuloberlehrerin an der Otto Glöckel Volksschule Wr. Neustadt;

Margarete Sartorius, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Langenlois;

Theresia Wanek, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Groß Weikersdorf.

ERNENNUNGEN

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Eva Fahn**, Beamtin beim Landesschulrat für NÖ, auf eine Planstelle der **Verwendungsgruppe A3, Funktionsgruppe 6** ernannt.

*Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat auf die Planstelle eines **Professors / einer Professorin** ernannt:*

Mag. **Brigitte Göttinger**, Vertragslehrerin an der Höheren Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Mödling;

Dipl.-Ing. **Arno Hofmann**, Vertragslehrer an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wr. Neustadt;

Dipl.-Ing. **Michael Wagner**, Vertragslehrer an der Malterschule der Höheren technischen Lehranstalt Baden.

*Mit Beschluss des Kollegiums des Landesschulrates für Niederösterreich wurden folgende **schulafte Lehrstellen** verliehen:*

Dipl.-Ing. **Diyar Bajalan**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten;

Mag. **Richard Beltrame**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten;

Mag. **Eugen Morokutti**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten;

Dipl.-Ing. **Johann Pregartner**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten.

ANERKENNUNGEN

*Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Mag. **Joachim Grzemski**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Baden, Biondegasse;

Oberstudienrat Dr. **Viktor Steiner**, ehem. Professor an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Pölten;

*Der Landesschulrat für NÖ hat für **besondere pädagogische Leistungen Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Schulrätin **Margareta Bojanovsky**, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Daniel-Gran-Volksschule II St. Pölten;

Christine Bosezky, Volksschuldirektorin der Volksschule Hernstein, Grillenberg;

Mag. **Gertraud Brunner**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Baden, Frauengasse;

Schulrätin **Wilhelmine Esterer**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule II Mistelbach;

Schulrätin **Hedwig Gaunerstorfer**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule II Mistelbach;

Schulrätin **Edeltraud Geppl**, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Böheimkirchen;

Elfriede Groll, ehem. Religionsoberlehrerin an der Volksschule Neunkirchen-Peisching;

Hilde Gube, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule II Mistelbach;

Maria Handler, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Pitten;

Dieter Hauk, Fachlehrer am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Krems;

Oberschulrat **Franz Hochgatterer**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Waidhofen an der Ybbs;

Margarete Hugl, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule II Mistelbach;

Oberschulrat **Wilhelm Kissner**, ehem. Volksschuldirektor der Volksschule Asperhofen;

Eva Klinger, Volksschullehrerin an der Volksschule II Hollabrunn;

Christine Kummerer, Sonderschuloberlehrerin an der Hauptschule Asparn an der Zaya;

Hofrätin Mag. **Erika Müller**, Direktorin des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Klosterneuburg;

Regierungsrat Ing. **Peter Prüller**, ehem. Berufsschuldirektor der Landesberufsschule Amstetten;

Oberschulrat **Hans Rabacher**, ehem. Volksschuldirektor der Volksschule Kottlingbrunn;

Oberstudienrat Mag. **Wilfried Reschl**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gänserndorf;

Oberstudienrat Mag. **Alfred Rosensteiner**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Horn;

Christine Schipflinger, ehem. Religionsoberlehrerin an der Hauptschule Lanzenkirchen;

Brigitta Sklenitzka, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Wilhelmsburg;

Elfriede Spitzer, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Erlauf;

Oberstudienrat Dr. **Viktor Steiner**, ehem. Professor an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Pölten;

Schulrat **Hans Steinhauser**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule II Mistelbach;

Franz Sternecker, ehem. Oberlehrer an der Polytechnischen Schule Tulln;

Oberschulrat **Josef Stöger**, Sonderschuldirektor der Allgemeinen Sonderschule Mistelbach;

Erika Teichmann, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Purgstall;

Oberschulrätin **Margarete Übellacker**, Vertragslehrerin an der Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Schulschwester Amstetten;

Hertha Weissenböck, ehem. Oberlehrerin an der Polytechnischen Schule St. Pölten;

Juliane Wunderl, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule II Hollabrunn.

Der Landesschulrat für NÖ hat aus besonderem Anlass Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Sylvia Eilmer, Volksschullehrerin an der Volksschule Wölbling;

Gabriele Fohringer, Volksschullehrerin an der Volksschule Amaliendorf;

Daniela Hauer, Volksschullehrerin an der Volksschule Wölbling;

Alfred Heigl, Mitglied der Hauptschulgemeinde Blindenmarkt;

Elfriede Hengstberger, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Wölbling;

Brigitte Huber, Mitglied der Hauptschulgemeinde Blindenmarkt;

Hartwig Jedlicka, Mitglied der Hauptschulgemeinde Blindenmarkt;

Dir. Ing. **Maximilian Kaltenböck**, Bürgermeister der Stadt Hollabrunn;

Felix Krupich, Oberamtswart am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Klosterneuburg;

Gerhard Nenning, Obmannstellvertreter der Hauptschulgemeinde Blindenmarkt;

Johann Pichlmayer, Mitglied der Hauptschulgemeinde Blindenmarkt;

Johann Pöcksteiner, Mitglied der Hauptschulgemeinde Blindenmarkt;

Mag. **Gerald Rabacher**, Vertragslehrer am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat;

Gerda Schuster, Obfrau der Hauptschulgemeinde Hollabrunn;

Mag. **Manfred Schwanzer**, prov. Leiter des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums und Bundesrealgymnasiums für Berufstätige an der Theresianischen Militärakademie Wr. Neustadt;

Karl Steiner, Vertragsbediensteter am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat;

Martina Völker, Volksschullehrerin an der Volksschule Wölbling;

Bernadette Wallner, Volksschullehrerin an der Volksschule Wölbling;

Franz Weidenhöfer, Baumeister in Mehlberg;

Andrea Wiesmüller, Mitglied der Hauptschulgemeinde Blindenmarkt;

Hofrat Mag. **Helmut Wunderl**, Stadtrat in Hollabrunn;

AUSSCHREIBUNGEN

Planstelle eines Bezirksschulinspektors/ einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2

(BMBWK GZ. 618/214-III/7/02 vom 19. 11. 2002,
LSRfNÖ Zl. I/S-320000/8-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors /einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk **Scheibbs** zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können und dem operationalisierten Anforderungsprofil im Rahmen der Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulische Leitungsfunktion im bundeskompetenzlichen Bereich in Niederösterreich entsprechen.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens **3. Jänner 2003** beim Landesschulrat für Niederösterreich einzubringen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, in der derzeit geltenden Fassung, wird hingewiesen.

Für die Bundesministerin:
Mag. H e n h a p e l

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 29. 11. 2002. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Planstelle eines Bezirksschulinspektors/ einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2

(BMBWK GZ. 618/216-III/7/02 vom 12. 11. 2002,
LSRfNÖ Zl. I/S-309000/2-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors /einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk **Gmünd** zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können und dem operationalisierten Anforderungsprofil im Rahmen der Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulische Leitungsfunktion im bundeskompetenzlichen Bereich in Niederösterreich entsprechen.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens **3. Jänner 2003** beim Landesschulrat für Niederösterreich einzubringen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, in der derzeit geltenden Fassung, wird hingewiesen.

Für die Bundesministerin:
Mag. H e n h a p e l

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 2. 12. 2002. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Planstelle eines Bezirksschulinspektors/ einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2

(BMBWK GZ. 618/215-III/7/02 vom 19. 11. 2002,
LSRfNÖ Zl. I/S-303000/1-2002 und
I/S-305000/2-2002)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors /einer Bezirksschulinspektorin der Verwendungsgruppe SI 2 für die Schulbezirke **Waidhofen an der Ybbs und Amstetten** zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können und dem operationalisierten Anforderungsprofil im Rahmen der Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulische Leitungsfunktion im bundeskompetenzlichen Bereich in Niederösterreich entsprechen.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens **3. Jänner 2003** beim Landesschulrat für Niederösterreich einzubringen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, in der derzeit geltenden Fassung, wird hingewiesen.

Für die Bundesministerin:
Mag. H e n h a p e l

MITTEILUNGEN

Demokratie in Bewegung bringen

Vom Grenzland zum Kernland

Niederösterreich in einem neuen Europa
Projektwettbewerb für Jugendliche

Thema:

Mehr als zehn Jahre nach der Öffnung der toten Grenzen und an der Schwelle der Erweiterung der Europäischen Union rückt unser Heimatland Niederösterreich plötzlich vom Grenzland in das Herz Europas.

Neue Chancen mit neuen Partnern ohne Grenzen eröffnen der Jugend ungeahnte Zukunftschancen. Ein neues, gemeinsames „Mitteleuropa“ kann entstehen. Niederösterreich kann hier eine führende Rolle als Freund und Partner der Region übernehmen.

Reichen wir den Neuen die Hand und helfen wir ihnen auf dem Weg ins neue, große Europa.

Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt sind Projektteams aller niederösterreichischen Schulen und Vereine. Die Unterteilung in zwei Kategorien ermöglicht eine altersadäquate Auseinandersetzung mit dem Thema.

Jedes Team erhält einen Projektkostensersatz bis zu € 220,-. Voraussetzungen dafür sind fristgerechte Einreichung und Spesennachweis.

Kategorie I	10 – 15 Jahre	(5. – 9. Schulstufe)
Kategorie II	ab 16 Jahre	(ab 10. Schulstufe)

Unverbindliche Voranmeldung

Projekteinreichung: Jugendreferat NÖ Landesregierung

Kennwort „Demokratie in Bewegung bringen“

Landhausplatz 1, Haus 9
3109 St. Pölten

Preise:

Dem Siegerteam winken € 1111,- bar auf die Hand.

Die weiteren Gewinner erhalten Preise im Gesamtwert von € 7300,-.

Hinweis des LSRfNO:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 2. 12. 2002. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNO ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Umsetzung:

Bildung eines Teams mit mindestens fünf Teilnehmern aus derselben Schule oder einem Verein

- Inhalte und Ziele werden festgelegt
- Ein Team-Name wird erarbeitet
- Aufgaben und Arbeitsschritte werden untereinander abgestimmt
- Das Projekt wird dokumentiert und genau beschrieben (wichtig für Einreichung!)

In der Kategorie I (10 – 15 Jahre bzw. 5. – 9. Schulstufe) in Form von

- Texten (Rede, Gedicht, Sketsch, Proklamation, Zeitung, Slogans, Broschüre...)
- Zeichnung, Plakat, Foto, Skulptur, Bastel- oder Malarbeit...
- Inszenierungen (Film, Video, Theaterstück, Radiosendung, Interviews...)

In der Kategorie II (ab 16 Jahren bzw. ab der 10. Schulstufe) in Form

- einer Aktion: Verwirklichung einer Idee für Schule, Gemeinde, Disco/Freizeit (z. B. Aufklärungsaktion, Umfrage, Veranstaltung, Medienarbeit, Slogans, Broschüre...)
- einer Homepage

Printmedien, Audio, Video, Internet können verwendet werden.

Bewertung:

- Projektidee und Originalität
- Innovation und Engagement
- Nutzen für die Zielgruppe
- Aufbereitung der Inhalte
- Praktische Umsetzung
- Begleitende Medienarbeit (z. B. Info an lokale Medien)

Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury, welche die Siegerprojekte im Rahmen eines Jugendforums im April 2003 präsentieren wird.

Sponsoren aus der Wirtschaft stellen attraktive Preise zur Verfügung!

Erscheinungsort St. Pölten, Verlagspostamt St. Pölten 3100
P. b. b. 02Z030859M